

## Professionalisierung der Lehrenden der Fort- und Weiterbildung

### Symposium

18. November 2014  
Pädagogische Hochschule Wien  
Grenzackergasse 18, 1100 Wien

10:00	<b>Eröffnung</b>		
10:15	<b>Innovationsforschung – Educational Policy Research</b> Ass.-Prof. Dr. Stefan Zehetmeier Institut für Unterrichts- und Schulentwicklung Universität Klagenfurt		
11:30	<b>Fortbildungsangebote reflektierend optimieren</b> Nina Bialowas, PH-Steiermark		
	<b>„A rolling stone gathers no moss“ – Bedarfsorientierte LehrerInnenfortbildung im bildungspolitischen Kontext</b> <i>Gabriele Isak, AAU-Klagenfurt, Doris Latschen, PH-Kärnten</i>		
12:30	Mittagspause/Poster		
13:30	<b>WORKSHOP</b>  <b>Die Verknüpfung von personaler und organisationaler Logik, als Grundlage für Professionalisierung der Fort- und Weiterbildung</b> <i>Josef Oberneder, Gerti Nachbaur, PH-Oberösterreich</i>	<b>Hochschuldidaktik Reloaded. Ein nachhaltiges Weiterbildungsmodell zur LehrerInnen-professionalisierung</b> <i>Klaus Himpsl-Gutermann, Thomas Strasser, PH-Wien</i>	<b>Die Professionalisierung von Rückmeldemoderatorinnen/ Rückmeldemoderatoren als Schlüssel für einen gelingenden Beginn eines Schul- und Unterrichtsentwicklungsprozesses</b> <i>Johannes Dammerer, Elisabeth Mürwald-Scheifinger, PH-Niederösterreich</i>
		<b>Weiterbildung zur reflexiven Praxis als Chance für Konzeptionsentwicklung zur e-Portfolioarbeit</b> <i>Gerd Bräuer, PH-Freiburg</i>	<b>Nachhaltig Lehren und Lernen Transferevaluation der Fortbildung</b> <i>Heinz Ivkovits, PPH-Wien/Krems</i>

14:30

Pause/Poster

15:00	<b>Komplementärberatung im Rahmen der Unterrichtsentwicklung auf Basis der Theorie des Transformations-Managements</b> <i>Klaus Novak, PH-Burgenland</i>	<b>Wenn der Wind der Veränderung weht, bauen die einen Mauern und die anderen Windmühlen Wissensmanagement und Implementierung von Innovation am Beispiel von „Schulentwicklung auf Anfrage“</b> <i>Elisabeth Steininger, Christine Simbrunner, PPH-Linz</i>	<b>Authentische Lehrpersonen und starke Kinde</b> <i>Eva Maria Waibel, PH-Kärnten</i>
	<b>Forschungsgeleitete Weiterbildung</b> <i>Andreas Weissenböck, PPH-Wien/Krems</i>	<b>Lehrer/innenprofessionalisierung im naturwissenschaftlichen Elementarunterricht – Kompetenzentwicklung von Volksschullehrkräften im Rahmen einer zweijährigen Fortbildungsreihe zu Forschendem Lernen im Sachunterricht</b> <i>Christian Bertsch, PH-Wien</i>	<b>Ein gelungenes Beispiel für „Bottom up“ Fortbildung: Die fachdidaktisch forschend reflexive Begleitung von Projekten im Rahmen des IMST-Themenprogramms Lesen und Schreiben</b> <i>Edith Erlacher-Zeitlinger, PH-Kärnten</i>
	<b>Fortbildung Kompakt: ein wirksames und nachhaltiges Konzept an der Pädagogischen Hochschule in Kärnten</b> <i>Isolde Kreis, PH-Kärnten</i>	<b>Zur Nachhaltigkeit von mehrsemestrigen Lehrgängen am Beispiel des Lehrgangs „CLIL (Content and Language Integrated Learning) for Austrian HTLs“</b> <i>Eva Poisel, PH-Wien</i>	<b>Qualitätskriterien im Blended Learning ausgerichtet auf die Lernenden</b> <i>Peter Mazohl, Europäische Bildungsinitiative</i>
16:30 – 17:00	Podiumsdiskussion und Abschluss		

Das Symposium zur Professionalisierung der Lehrenden der Fort- und Weiterbildung ist eine gemeinsame Veranstaltung des Bundesministeriums für Bildung und Frauen (Sektion I/ Allgemeinbildung und Sektion II/Berufsbildung) in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Wien.

**Um Anmeldung wird gebeten:**

**PH-Online LV Nr.: 1015AMB001 oder per Email an [symposium-lfwb@phwien.ac.at](mailto:symposium-lfwb@phwien.ac.at)**

Für das Programmkomitee:

Anneliese Ecker, Barbara Huemer, Wolfgang Scharl, Silvia Wiesinger

Symposium zur Professionalisierung der Lehrenden der Fort- und Weiterbildung  
am 18. 11 2014 an der Pädagogischen Hochschule Wien